

Pressemitteilung

Alle Fahrzeuge automatisiert unter Kontrolle

Mit TMS Connect und SupplyChain Connect vom Softwarespezialisten kasasi aus Kempten automatisieren Verlager, Speditionen und Fuhrunternehmen unabhängig vom Telematik-System des Fahrzeugs ihre Prozesse weiter.

Kempten, xx.10.2017 – Für Produktion und Handel wird eine lückenlose Transparenz der Lieferkette immer wichtiger. Sie sorgt dafür, dass Hersteller, Transportunternehmen sowie Handelsunternehmen ihre Prozesse besser planen können. Lösungen für eine automatisierte Überwachung und lückenlose Dokumentation der Lieferungen bietet jetzt der Softwarehersteller kasasi mit seinen Produkten TMS Connect und SupplyChain Connect. Unabhängig davon, ob eigene Fahrzeuge oder Einheiten von Subunternehmern im Einsatz sind, kann kasasi ein automatisches Monitoring von temperatur- und sicherheitssensiblen Transporten gewährleisten und abschließend einen lückenlosen Bericht auf Sendungsebene, über alle Transportstufen hinweg, erzeugen.

TMS Connect verknüpft TMS und NIC-base

Einen eleganten Weg für die Automatisierung von Überwachungsprozessen bietet TMS Connect von kasasi. Die Anwendung übernimmt alle Touren automatisch aus dem Transportmanagementsystem (TMS) in NIC-base und überwacht diese permanent. Zusätzlich schafft TMS Connect für den Disponenten enorme Transparenz, denn alle in NIC-base generierten Informationen werden an das TMS zurückgespielt. Der Disponent hat nun gebündelt in nur einer Anwendung alle relevanten Tourendaten, ergänzt um Live-Daten aus der Telematik.

Sowohl eigene Fahrzeuge, Mietfahrzeuge oder Einheiten von Subunternehmern können integriert werden. „Die Informationen über Tour- und Sendungsdaten von Fremdfahrzeugen werden dabei nur für den jeweiligen tatsächlichen Transport freigegeben“, ergänzt Markus Lechner, Geschäftsführer von kasasi.

NIC-base hinterlegt passende Monitoring-Parameter basierend auf den übernommenen Informationen aus dem führenden TMS, welche der Nutzer zuvor definiert hat. Start-, Zwischen- und Endziele sowie Kriterien für die eigentliche Überwachung der transportierten Ware werden festgelegt, wie beispielsweise Soll-Setpoints, Türöffnungen, Beladungszustand und Dieselfüllstände, und mit entsprechenden Alarmen versehen. Sobald die Tour am Ladeort gestartet wird, überwacht NIC-base den gesamten Transport und eskaliert automatisch Abweichungen vom Soll in Bezug auf Live-Tracking, Temperaturen und Sicherheit nach einem definierten Muster an alle Beteiligten.

Für mehr Transparenz sorgt darüber hinaus die Berechnung der voraussichtlichen Ankunftszeit (ETA) in NIC-base. Das System greift für die Berechnung auch auf aktuelle Verkehrs- und Wetterdaten zu und kann weitere externe Kriterien, wie Restlenkzeiten, berücksichtigen. Anschließend spielt NIC-base die errechnete Zeit an das TMS zurück, damit Folgeprozesse angestoßen werden können.

Lückenlose Dokumentation mit SupplyChain Connect

Nach Einfahrt in den bekannten Ablade-Geokreis, endet das Monitoring von NIC-base automatisch. Die Überwachung kann mittels SupplyChain Connect durch einen lückenlosen Verlauf auf Sendungsebene, der automatisch an das Leitsystem zurückgespielt wird, komplettiert werden. So erstellt die Lösung beispielsweise einen Temperaturverlauf, der übergreifend alle Transportstufen und Assets darstellt.

Alternativ kann SupplyChain Connect auch ohne TMS Connect zum Einsatz kommen. Die Lieferkette wird in diesem Fall mittels eines Scan-Prozesses transparent. Hierbei ist es jedoch notwendig, die Sendung bei jedem Be- und Entladen manuell zu scannen. Das Gerät übermittelt dann jeweils über einen Provider einen exakten Zeitpunkt an NIC-base. Parallel dazu erhält NIC-base wie auch beim TMS Connect über die verbauten Telematiksysteme in den Einheiten für den Transport wesentliche Daten wie die GPS-

Positionen, eingehaltene Temperaturen der Kühlaggregate, Türöffnungen und den Dieselstand und kombiniert diese abschließend mit den übermittelten Scan-Informationen zu einem lückenlosen Verlauf.

Pressekontakt:

kasasi GmbH
Katrín Bregler
An der Stiftsbleiche 11
D-87439 Kempten

ras kommunikation
Ann-Christin Wimber
Op'n Dörf 6
24217 Barsbek

Tel.: +49 (0) 831 5123433-19
k.bregler@kasasi.de
www.kasasi.de

Tel.: +49 (0) 4344 81 94 74
ach.wimber@ras-kommunikation.de
www.ras-kommunikation.de

Die kasasi GmbH

Das Software- und Beratungsunternehmen kasasi aus Kempten stellt seit 2009 für Kunden aus der Transport- und Logistikbranche maßgeschneiderte Lösungen für Telematik- und Massendatenverarbeitung (Big Data) her. Die offene IoT-Plattform „NIC-base“ zählt zu den bekanntesten Referenzen des Unternehmens. Ebenso offerieren die Kemptener Software-Experten umfassende Beratungen zur Optimierung des Fuhrpark- und Flottenmanagements. Das inhabergeführte und als neutraler Dienstleister agierende Unternehmen beschäftigt über 45 Mitarbeiter und wächst kontinuierlich weiter.